

Partnerschaft Mittlerer Osten / Nordafrika ausbauen

Ansätze der NMI zum Ausbau der Wirtschaftszusammenarbeit mit der MENA-Region

Oktober 2011

1. Die Region Mittlerer Osten / Nordafrika (MENA) ist für die deutsche Wirtschaft ein wichtiger Wachstumsmarkt

Die geographische Nähe zu Europa, die natürlichen Ressourcen und die jungen Bevölkerungen machen die MENA-Region zu einem wichtigen Partner für Industrie, Handel, Finanzen und Dienstleistungen. Um das Wachstum in dieser strategisch wichtigen und Deutschland nahestehenden Region nachhaltig zu gestalten, will die deutsche Wirtschaft weiterhin als wichtiger und leistungsfähiger Partner bei der Umsetzung von Projekten mitwirken und somit Teil des dynamischen Entwicklungsprozesses in der MENA-Region sein.

2. Kernbotschaften der NMI

Die NMI hat sich das Ziel gesetzt, die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und der MENA-Region zu intensivieren. Im Mittelpunkt steht die Koordination und Kommunikation der Interessen der Trägerorganisationen gegenüber politischen Entscheidungsträgern in Deutschland und der Region. Gleichzeitig steht die NMI der Bundesregierung mit ihrer gebündelten Expertise und ihrem breiten Netzwerk als Ansprechpartner bei wirtschaftspolitischen Fragestellungen und außenwirtschaftsbezogenen Aktivitäten zur Verfügung.

Die NMI-Trägerverbände werden darüber hinaus die Kooperation mit den Partnerverbänden in der Region stärken. Dabei wird ein länderspezifischer Ansatz verfolgt, der die unterschiedlichen Anforderungen und Gegebenheiten der einzelnen Länder berücksichtigt.

Die Arbeit der NMI setzt auf „Partnerschaft und Dialog“, um einen regen und vertrauensvollen Wissens- und Erfahrungsaustausch zu ermöglichen.

3. Potenziale für die deutsche Wirtschaft in der MENA-Region

Vielversprechende Möglichkeiten bestehen für die deutsche Wirtschaft unter anderem in folgenden Bereichen:

- Verkehrsinfrastruktur
- Energiesektor
- Gesundheitssektor
- petrochemische Industrie
- Bauwirtschaft
- Wasserwirtschaft

- Aus- und Weiterbildung
- Forschungsk Kooperationen, Technologie- und Wissenstransfer
- Informations- und Kommunikationstechnologien

Sollten nachhaltige Reformen gelingen und in den einzelnen MENA-Ländern ein Regulierungsrahmen geschaffen werden, der Handel und Investitionen erleichtert, sind weitere positive Impulse zu erwarten, die der Region Entwicklungspotenziale bieten und deutschen Unternehmen neue Geschäftsmöglichkeiten eröffnen.

4. Allgemeine Petita an unsere Partner in der MENA-Region für eine Stärkung der wirtschaftlichen Beziehungen mit Deutschland

- Die Implementierung von marktwirtschaftlichen Reformen für Handel und Investitionen und die Schaffung einer robusten Rechts- und Wettbewerbsordnung mit entsprechenden Marktaufsichtsbehörden sowie transparenten Ausschreibungsverfahren müssen eine hohe Priorität in der Region haben.
- Die Integration und Kooperation innerhalb der Region ist ein wesentlicher Aspekt, um Wachstumspotenziale zu heben. Hierzu gehören intraregionaler Handel und grenzüberschreitende Infrastrukturprojekte für Verkehr, Energie und Telekommunikation.
- Staatliche Unterstützungsleistungen dürfen nicht zu kontinuierlicher Abhängigkeit führen. Wichtige Aufgabe der politischen Entscheidungsträger in der Region ist das Aufzeigen klarer Perspektiven für den Abbau von Subventionen und die Vermeidung von handelspolitischen Wettbewerbsverzerrungen.
- Eine effizientere Ausgestaltung der nationalen Steuersysteme in der Region würde die Einnahmesituation bestimmter Staaten der MENA-Region verbessern und die eigenständige Finanzierung der Sozialsysteme ermöglichen. Gleichzeitig würde eine größere Transparenz, Berechenbarkeit und der Abbau von Bürokratie das Vertrauen in die Märkte stärken.
- Zukunftsweisende Aus- und Weiterbildungssysteme in der Region sind elementar für eine erfolgreiche Diversifizierung der lokalen Wirtschaft und für den Aufbau wettbewerbsfähiger kleiner und mittlerer Unternehmen / Stärkung des Privatsektors.

5. Die deutsche Wirtschaft begreift den Wandel in der MENA-Region als Chance

Die deutsche Wirtschaft schenkt den politischen Veränderungen in bestimmten Staaten der MENA-Region große Aufmerksamkeit und ist bereit, ihren Beitrag für eine erfolgreiche Transformation zu leisten.

Trotz der verschiedenen Herausforderungen birgt der Wandel Chancen für einen nachhaltigen Aufschwung und eine verstärkte Integration der MENA-Region in die Weltmärkte. Grundvoraussetzung für die Verbesserung des Investitionsklimas in diesen Staaten ist die schnelle Stabilisierung der Sicherheitslage auf Basis rechtsstaatlicher und demokratischer Strukturen. Die NMI begrüßt, dass sich verschiedene internationale Finanzgeber diesen Ländern zuwenden, um den gestiegenen externen Finanzierungsbedarf für Investitionen zu decken.